



Workshop: Klima-Journalismus für eine lebenswerte Zukunft

Tagesworkshop mit Museumsführung Klima_X

05. + 06. Mai 2023 im Museum für Kommunikation Frankfurt

Die Kommunikationsforschung zeigt, dass es lösungsorientierte Zukunftserzählungen braucht, damit mehr Menschen gemeinsam am Strang für eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft ziehen. Eine Berichterstattung, die die Visionskraft und intrinsische Motivation von Bürgerinnen und Bürgern anregt, ist daher essenziell für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit. Gleichzeitig muss Journalismus jedoch unabhängig und kritisch berichten, ökonomisch erfolgreich sein und sich im Kampf der Aufmerksamkeit behaupten. Welchen Journalismus braucht es also für eine klimagerechte und lebenswerte Zukunft? Und wie lässt sich diese neue Art von Journalismus in Redaktionen etablieren, die sich bislang gegenüber nötigen Veränderungen wenig aufgeschlossen zeigen? Wie muss eine solche Berichterstattung aussehen, um Menschen auch wirklich zu erreichen und damit auch ökonomisch erfolgreich sein zu können? Und welche Weichen müssen jetzt dafür gestellt werden?

Diese und weitere Fragen wollen wir im Workshop gemeinsam ergründen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden konkrete Anregungen und Inspirationen für ihren Job und ihr Medienhaus mitnehmen und eine kraftvolle Vision für zukunftsfähigen Klima-Journalismus gewinnen, die Orientierung gibt. Eingesetzt werden ko-kreative Methoden, Impulsbeiträge und tiefgehende Reflexionsformate.

Fragen & Themen

- Welchen Journalismus braucht es für eine lebenswerte Zukunft?
- Welche Inhalte braucht es dafür und wie können diese konstruktiv-kritisch vermittelt werden?
- Wie müssen sich dafür Zusammenarbeit, Organisationsstrukturen und Entscheidungsfindung in Redaktionen ändern? Wie lassen sich dabei Beziehungen auf Augenhöhe gestalten?
- Wie lässt sich konstruktiv-kritischer Journalismus in tradierten Redaktionen etablieren, wenn Kolleg:innen, Ressortleitung, Chefredaktion oder Geschäftsführung starke Vorbehalte bei Themen wie Nachhaltigkeit und Klima haben?
- Wie kann ich mit herausfordernden Emotionen (Angst, Wut, Frustration) umgehen und diese journalistisch konstruktiv kommunizieren?

Ablauf

Freitag, 05.05.2023:

- 16-18 Uhr: Gemeinsame Museumsführung Klima_X (www.mfk-frankfurt.de/klima-x) durch Kurator Sebastian Mall
Ort: Museum für Kommunikation Frankfurt, Schaumainkai 53, 60596 Frankfurt am Main
- 19:00 Uhr: Dinner und Kennenlernen im nahegelegenen Restaurant Saravanaa Bhavan (Indisch und vegetarisch), Kaiserstraße 68, 60329 Frankfurt am Main (zu Selbstkosten)

Samstag, 06.05.2023:

- 9:30-17:30 Uhr: Tagesworkshop
(Mittagessen, Snacks und Getränke inklusive)

Anmeldung und Kosten

- Anmeldung bis zum 15. April, maximal 12 Teilnehmende
- Teilnahmebeitrag Museumsführung und Workshop: 85€
- Kosten für Anreise und Unterkunft müssen selber getragen werden. Im Anmeldeformular sind Hotel-Empfehlungen gelistet.
- Bei Bedarf können wir eine kostenlose Teilnahme und ggf. auch Übernahme der Reisekosten anbieten. Dazu bitte Kontakt mit Lino Zeddies aufnehmen.
- Verbindliche Anmeldung per Formular: <https://tinyurl.com/ReJour>
- Kontakt für Rückfragen:
Lino Zeddies, lino.zeddies@realutopien.de, +49 151 5376 3036

Moderation & Organisation

Lino Zeddies

ist Autor des Buches "Utopia 2048" und Mitgründer von Reinventing Society. Er hat Ökonomie in Berlin studiert und sich durch weitere Lebensstationen als Geldreformer, Organisationsberater und Heilpraktiker für Psychotherapie intensiv mit den verschiedenen Ebenen von Transformation auseinandergesetzt. Als Gesellschaftsentwickler ist sein Schwerpunkt die Entwicklung von inspirierenden Visionen einer regenerativen Zukunft.



Stella Schaller

ist Transformationsbegleiterin für individuelle und organisationale Veränderungsprozesse. Sie leitet Beratungsvorhaben und ganzheitliche Weiterbildungen, Seminarreihen und Projekte für die sozial-ökologische Transformation. Stella Schaller war vorher in der internationalen Politikberatung im Bereich Klimadiplomatie, Klimaaußenpolitik und SDGs tätig und führte Projekte für das Auswärtige Amt und die UNO durch. Weiterhin arbeitet sie seit 2013 zum Thema Klimakommunikation.



Philipp Dudek

ist Journalist und Produktentwickler. Für das Netzwerk Klimajournalismus arbeitet Philipp ehrenamtlich als Facilitator. Er hat als Redakteur für die taz, die Hamburger Morgenpost und den Deutschen Fachverlag gearbeitet. Seit fünf Jahren arbeitet er für die NOZ/mh:n Mediengruppe als Produktmanager und Innovator und befasst sich mit der Weiter- und Neu-Entwicklung journalistischer Digital-Produkte und entsprechender Geschäftsmodelle. Seine Schwerpunkte liegen hier auf der Analyse und Erschließung neuer Zielgruppen, sowie dem Erfassen von gesellschaftlichen Trends.



Ausrichtende Organisationen

Reinventing Society

ist ein gemeinnütziger und unabhängiger Think-and-Do Tank, der Ende 2020 gegründet wurde. Unsere Mission ist es, Menschen in eine regenerative Gesellschaft zu begleiten und zu befähigen, systemische Zukunftspotenziale zu verwirklichen. Dazu erforschen und erarbeiten wir Utopien und greifbare Visionen einer schöneren Welt, machen diese durch vielfältige Formate erfahrbar und unterstützen den Weg der Transformation mit innovativen Methoden und empathischer Begleitung. Dabei verstehen wir unsere Organisation selbst als ein Reallabor, in dem neues Erfahrungswissen entsteht.



Mehr Infos und Newsletter: www.realutopien.de

Netzwerk Klimajournalismus

Die Klimakrise bedroht unsere Lebenslagen akut. Trotzdem ist die Krise medial unterrepräsentiert, nur ein Thema unter vielen. Das Netzwerk Klimajournalismus Deutschland vernetzt bundesweit Medienschaffende und befähigt sie, Klima in ihren Redaktionen als Dimension jedes Themas zu verankern - inhaltlich sowie strukturell. Das Netzwerk entstand im Juli 2021 und veröffentlichte im Frühjahr 2022 eine Charta, in der formuliert wird, was Klimajournalismus heutzutage leisten muss.



Infos, Newsletter und mitmachen unter: <https://klimajournalismus.de>

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de